

## Ein kleiner Münzschatz des 18. Jahrhunderts aus Traben-Trarbach, Kreis Bernkastel-Wittlich

von  
GERD MARTIN FORNECK

Im Jahr 1983 fand Herr Willi Pomplun mit Hilfe eines Metallsuchgerätes am Abhang unterhalb der Grävenburg in Traben-Trarbach auf einer Fläche von ca. 2 m<sup>2</sup> verstreut den folgenden kleinen Münzschatz, der mir vom Rheinischen Landesmuseum Trier zur Bestimmung übergeben wurde und künftig beim Finder verbleibt.

### Verzeichnis:

#### *Markgrafschaft Baden*

Karl Friedrich, 1738–1811

- 1 5 Konventionskreuzer 1768, Wielandt 743a

#### *Pfalzgrafschaft, Kurlinie Sulzbach*

Karl Theodor, 1743–1799

- 2 Kreuzer 1764, Mannheim, Haas 165

#### *Erzstift Trier*

Johann Hugo von Orsbeck, 1676–1711

- 3 Petermännchen 1682, v. Schr. 813 var. (. . . HVGO·DG· . . . )  
4 Dreipetermännchen 1798, v. Schr. 728

Johann Philipp von Walderdorff, 1756–1768<sup>1</sup>

- 5 4 Pfennig 1761, v. Schr. 1210 var. (Rosette ganz unten fehlt)  
6 Petermännchen 1764, v. Schr. –, vgl. 1193 (Vs.: IOAN.PHIL.D.G.A.E.TR.S.R.I.P.EL.EP.  
WOR A.PR.PP., Rs: MONETA.NOVA=TREVIRENS. 1764)  
7 Dreipetermännchen 1762, zu v. Schr. 1140  
8 Dreipetermännchen 1762, zu v. Schr. 1140  
9 Dreipetermännchen 1762, zu v. Schr. 1141  
10 Dreipetermännchen 1763, v. Schr. 1143  
11 Dreipetermännchen 1763, v. Schr. 1146  
12 Dreipetermännchen 1763, v. Schr. –, vgl. 1148 (Vs.: NACH DEM CON=VENTIONS  
FUS=17=63=)  
13 Dreipetermännchen 1764, v. Schr. 1149

<sup>1</sup> Zum Münzwesen dieses Kurfürsten: Konrad Schneider/Gerd Martin Forneck, Das kurtrierische Münzwesen unter Johann Philipp von Walderdorff, 1756–1768, Simmern/Ww. 1979.

Zur Zeit der Verbergung des Schatzes – nicht vor 1768 –, dem Prägejahr des badischen 5 Konventionskreuzers, gehörte Trarbach zu einem baden-durlachisch/pfalz-zweibrückischen Kon-  
dominium, das moselauf- wie moselabwärts von kurtrierischem Gebiet begrenzt war, woraus  
sich eine wirtschaftliche Einbindung Trarbachs in das Trierer Umland ergab. Die Zusammen-  
setzung unseres Fundes – mit nahezu 85 Prozent trierischen Geprägten – trägt diesem Umstand  
deutlich Rechnung.

Gerd Martin Forneck  
Hohenzollernstraße 149  
5400 Koblenz

*Im Münzverzeichnis zitierte Literatur:*

- Haas: = Rudolf Haas, Die Prägungen der Mannheimer Münzstätten, Forschungen zur Geschichte Mann-  
heims und der Pfalz, Neue Folge 6, Mannheim 1974
- v. Schr.: = Friedrich Freiherr v. Schrötter, Die Münzen von Trier, 2. Teil, Beschreibung der neuzeitlichen  
Münzen 1556–1794, Publikationen der Gesellschaft für Rheinische Geschichtskunde XXX,  
Bonn 1908
- Wielandt: = Friedrich Wielandt, Badische Münz- und Geldgeschichte, Veröffentlichungen des Badischen  
Landesmuseums 5, Karlsruhe 1955



